

Ressort: Finanzen

Bundeswehr verzeichnet weniger Piratenangriffe auf Handelsschiffe

Berlin, 28.12.2013, 00:00 Uhr

GDN - Die Zahl der bewaffneten Überfälle auf Handelsschiffe ist weltweit erheblich gesunken. Das geht aus dem Jahresbericht 2013 des Marinekommandos der Bundeswehr hervor, das der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe) vorliegt.

Demnach sank die Zahl der Piraten-Angriffe im vergangenen Jahr auf 297. Das ist der niedrigste Stand seit fünf Jahren. Maßgeblicher Grund für den Rückgang ist der Einsatz internationaler Truppen mit deutscher Beteiligung vor der Küste Somalias.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27496/bundeswehr-verzeichnet-weniger-piratenangriffe-auf-handelsschiffe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com